

© Solothurner Zeitung / MLZ; 25.11.2004

Treffpunkte Zeitung
Eine grosse Entdeckung
Basel Doyen der russischen Dirigenten

Am Sonntag gastiert der weltbekannte Dirigent Gennady Rozhdestvensky mit dem Ensemble Basilik im Museum Jean Tinguely in Basel im Rahmen der Internationalen Musikfesttage B. Martinu.

Rozhdestvensky hat die Uraufführung von Schostakowitsch-Werken geleitet, mehr als 500 Platten- und CD-Aufnahmen vorgelegt und ist mit den berühmtesten Orchestern und Solisten auf der Bühne gestanden. Der weltberühmte Dirigent und Doyen unter den Taktstockmagiern Russlands hat zugesagt, das Ensemble Basilik zu dirigieren und die europäische Erstaufführung von Martinus Ballett Oedipus und die Sphinx zu realisieren. Martinu hat für sein antikes Endspiel neben der konventionellen Besetzung Klavier und Bläserquintett eine exotische Schlagzeuggruppe vorgesehen: mexikanische Cochiti-Trommeln, Kokon Rasseln und Holzklötze alteingesessener Volksstämme.

Als eine ganz grosse Entdeckung darf Martinus Balletteinakter «La revue de cuisine» gelten: Die Partitur wurde erst in den Neunzigerjahren im Archiv der Paul-Sacher-Stiftung entdeckt und revidiert. Nun wird das Werk erstmals seit seiner Uraufführung 1927 öffentlich gespielt. (srb)

Konzert So, 28. November, 19 Uhr, Museum Jean Tinguely, Basel. 18.15 Uhr Einführung mit Wortgast Iso Camartin.

Ticketverlosung siehe unten